



ARBEITSGEMEINSCHAFT
DONAULÄNDER
PRACOVNÍ SPOLČENSTVÍ
PODUNAJSKÝCH ZEMÍ
PRACOVNÉ SPOLOČENSTVO
PODUNAJSKÝCH KRAJIN
DUNAMENTI TARTOMÁNYOK
MUNKAKÖZÖSSÉGE
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH REGIJA
RADNA ZAJEDNICA
PODUNAVSKIH ZEMALJA
COMUNITATEA DE LUCRU
A STATELOR DUNĂRENI
РАБОТНА ОБЩНОСТ
ДУНАВСКИ СТРАНИ
РОБОЧА СПІВДРУЖНІСТЬ
ПРИДУНАВСЬКИХ КРАІН

LAD1-ER-7020/061-2005

ARBEITSGEMEINSCHAFT DONAULÄNDER

17. Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten

17. Juni 2005,

Wien, Land Wien

BESCHLUSSPROTOKOLL

Beschlüsse sind in dieser Form gekennzeichnet

Arbeitsgemeinschaft Donauländer
17. Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten
17. Juni 2005,
Wien, Land Wien

B E S C H L U S S P R O T O K O L L

Tagesordnungspunkte 1 und 2
Begrüßung durch die Gastgeber,
Grußworte des
Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten
Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif und
Vorstellung der Sitzungsteilnehmer
(Beilagen 1 und 1.1)

Der Gastgeber, Magistratsdirektor Dr. Ernst Theimer, begrüßt nach dem Abspielen der Europahymne die Teilnehmer an der 17. Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten im Wiener Rathaus. Ihm ist es eine große Freude, dass das Land Wien im Jubiläumsjahr der Arbeitsgemeinschaft Donauländer den Vorsitz übernehmen durfte.

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten, Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif, begrüßt ebenfalls die Teilnehmer und bedankt sich für die Einladung nach Wien. Besonders verweist er auf das Datum 16. und 17. Mai 1990, denn vor genau 15 Jahren fand die 1. Konferenz der Regierungschefs unserer Arbeitsgemeinschaft in Niederösterreich statt. Damals unterfertigten 14 Regionen als Mitglieder und 2 Regionen als Beobachter die „Gemeinsame Erklärung“. Heute gehören 39 Regionen und 1 Beobachter der Arbeitsgemeinschaft an (*siehe Beilage 1; Rede*). Der Vorsitzende ersucht die Sitzungsteilnehmer, sich kurz vorzustellen (*Teilnehmerliste Beilage 1.1*).

Tagesordnungspunkt 3

Genehmigung der Tagesordnung

(Beilage 2)

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 3

„Genehmigung der Tagesordnung“

(Beilage 2)

Die als Beilage 2 angeschlossene Tagesordnung wird genehmigt.

Tagesordnungspunkt 4

Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten

Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif, Niederösterreich

(Beilage 3)

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten, Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif, Niederösterreich, legt den als *Beilage 3* angeschlossenen Bericht vor, der einstimmig zur Kenntnis genommen wird.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 4

„Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten

Landesamtsdirektor Dr. Werner Seif, Niederösterreich“

(Beilage 3)

Der als Beilage 3 angeschlossene Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 5
Bericht des Vorsitzes Wien

Magistratsdirektor Dr. Ernst Theimer verweist auf die Initiativen der Arbeitsgemeinschaft Donauländer, Jugendliche aus den Regionen zusammenzuführen. Er wirft auch einen Blick in den kulturellen Bereich, denn vor 100 Jahren wurde der spätere Nobelpreisträger Elias Canetti in unserer Mitgliedsregion Russe geboren, der „Sohn des Donauraumes“ genannt wird. Der Vorsitz kündigt die nächste Sitzung der Regierungschefs der ARGE Donauländer für Ende November, Anfang Dezember an. Ein genauer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5

„Bericht des Vorsitzes Wien“

Die Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft danken dem Vorsitz Wien für die geleisteten Initiativen und das interessante Jahresprogramm.

Tagesordnungspunkt 6
Mitgliederangelegenheiten
(Beilage 4 und 5)

Geschäftsführer Peter de Martin, Niederösterreich, berichtet:

Baden Württemberg:

Das Staatsministerium Baden-Württemberg hat im beiliegenden Schreiben (*Beilage 4*) an den Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten mitgeteilt, dass das Land in Zukunft durch einen Repräsentanten des Ulmer Donaubüros vertreten wird. Da von dieser Vorgangsweise Synergieeffekte zu erwarten sind und die Donaubüros auf kommunaler Ebene an ähnlichen Projekten wie die ARGE Donauländer arbeiten, wird angeregt, diesem Vorschlag zuzustimmen.

Freistaat Bayern:

Der Freistaat Bayern hat mit beiliegenden Schreiben (*Beilage 5*) mitgeteilt, dass mit Ende des Jahres 2005 die Mitgliedschaft in der ARGE Donauländer beendet wird. Im Artikel 3 der Gemeinsamen Erklärung ist angeführt, dass „eine beabsichtigte Beendigung der Mitgliedschaft einer formellen Mitteilung an die Konferenz der Regierungschefs bedarf“. Für die Konferenz der Regierungschefs ist daher eine Änderung des Artikels 3 vorzumerken. Es liegt ein Briefentwurf an den Ministerpräsidenten von Bayern vor, in dem ersucht wird, diesen Schritt nochmals zu überdenken (*Beilage 6*).

Herr Frohwalt Böh, Bayern, erklärt, dass dieser Austritt keine Absage an die regionale Zusammenarbeit sei, sondern mit den Kosten zusammenhängen würde. Es soll auch kein vollständiger Rückzug aus der Arbeitsgemeinschaft sein.

Er überbringt Grüße von Ministerialrat Bertold Flierl, dem der Abschied nicht leicht fällt, da er gute persönliche Kontakte knüpfen konnte.

Mag. Otto Schwetz, Leiter des AK Verkehr und Schifffahrt, Wien, weist darauf hin, dass es in Bayern keine einheitliche Meinung zu diesem Thema gäbe. Die Bayerischen Mitglieder seines Arbeitskreises haben bereits angekündigt, auch weiterhin mitzuarbeiten.

Tschechische Republik:

Der Kreis Südmähren beabsichtigt vorerst als Beobachter der ARGE beizutreten.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5

„Mitgliedsangelegenheiten“

(*Beilagen 4, 5 und 6*)

- 1. Dem Vorschlag, dem Vertreter des Donaubüros Ulm einen Beobachterstatus für das Land Baden-Württemberg einzuräumen, wird im Hinblick auf die zu erwartenden Synergieeffekte zugestimmt (*Beilage 4*).**
- 2. Der Austritt des Freistaates Bayern, Mitbegründer der ARGE Donauländer, wird mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen. Bayern wird ersucht, diesen Schritt nochmals zu überdenken (*Beilage 6*). Sollte es bei dieser Entscheidung bleiben, wird Bayern die Aktivitäten der Arbeitsgemeinschaft weiter beobachten und es interessierten Experten ermöglichen, auch in Zukunft an der Arbeit teilzu-**

haben. Insbesondere wird auf die weitere Zusammenarbeit im Bereich der digitalen Kulturkarte „Kulturstraße Donau“ hingewiesen (Beilagen 5 und 6).

- 3. Der Region Südmähren, Tschechische Republik, wird gem. Artikel 2 der Gemeinsamen Erklärung der Status eines Beobachters eingeräumt.*
- 4. Bezüglich der Punkte 2 und 3 ist eine Änderung des Artikels 3 der Gemeinsamen Erklärung erforderlich.*

Tagesordnungspunkt 7

**Information über den Stand der Beteiligung der ARGE Donauländer
an internationalen Aktivitäten im Donaoraum**

Tagesordnungspunkt 7.1

Versammlung der Regionen Europas (VRE)

Geschäftsführer Peter de Martin, Niederösterreich, teilt mit, dass die letzte Hauptversammlung in Wien stattfand. Die langjährige Präsidentin Liese Prokop beendete gemäß der Satzung der VRE ihr Mandat und wurde als Nachfolger der Präsident der italienischen Region Friaul Julisch-Venetien Dr. Riccardo Illy gewählt. Auch bei der Zusammensetzung des Präsidiums gab es personelle Änderungen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.1

„Versammlung der Regionen Europas (VRE)“

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 7.2
Zentraleuropäische Initiative (CEI)
(Beilage 7)

Frau Irena Konjevic, Ministerium für Großinvestitionen der Republik Serbien, erläutert anhand des als *Beilage 7* angeschlossenen Berichtes die Aktivitäten der Zentraleuropäischen Initiative (CEI).

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.2

„Zentraleuropäische Initiative (CEI)“
(Beilage 7)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und der Republik Serbien für die Koordination der gemeinsamen Aktivitäten gedankt.

Tagesordnungspunkt 7.3
„Danube Co-Operation Process“

Mag. Otto Schwetz, Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt, Wien, erinnert an die Gründung des „Danube Co-Operation Process“ im Jahre 2002. Bisher gab es zwei politische Konferenzen auf Ebene der Außenminister. Er ersucht Herrn Ivo Stanek, der das österreichische Vorbereitungscommittee leitet, den Vorbereitungsstand für die bereits 5. „Danube Region Business Conference“, die vom 10. – 11. November 2005 im SAVA-Center in Belgrad stattfinden wird, zu erläutern.

Ivo Stanek verweist auf das Ziel, eine Harmonisierung des Donauraums auf politischer Ebene aufzubauen. Man hofft auf eine offene Aussprache in Belgrad, eine breite Teilnahme der Donauländer im wirtschaftlichen Bereich und gibt einen Überblick über den Stand der Vorbereitungen.

Geschäftsführer de Martin ersucht die Arbeitskreisleiter, diesen Termin vorzumerken, nach Möglichkeit teilzunehmen und für diese Konferenz ihren Beitrag zu leisten.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 7.3

„Danube Co-Operation Process“

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und erneut auf den bei der 15. Konferenz der Regierungschefs gefassten Beschluss hingewiesen.

Informationen über die 5. „Danube Region Business Conference“ sind auf deren Homepage unter <http://www.drbc5.org/hm/uwelcome.php> zu finden.

Tagesordnungspunkt 8

Berichte und Diskussion über die Beschlussempfehlungen, die Arbeitsprogramme und Projekte der Arbeitskreise für die 16. Konferenz der Regierungschefs

Tagesordnungspunkt 8.1

Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft und Projektgruppe „Kulturstraße Donau“

(Beilage 8)

Nach einer Einleitung des Leiters des Arbeitskreises, Dr. Gottfried Stangler, Niederösterreich, berichtet Dr. Eugen Scherer anhand des als *Beilage 8* angeschlossenen Berichtes.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.1

**„Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft
und Projektgruppe „Kulturstraße Donau“
(Beilage 8)**

Die Konferenz der Regierungschefs genehmigt den Bericht des Arbeitskreises „Kultur und Wissenschaft“ samt den darin enthaltenen Informationen und Beschlüssen, im Besonderen:

Zu Bericht Punkt 1. Einsatz und Nutzung der Karte „Kulturstraße Donau“

Der Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft ermächtigt das für die Karte „Kulturstraße Donau“ projektverantwortliche Mitglied Niederösterreich, alle Schritte zu setzen, die für die technische Weiterentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Webservicetechnologien der Karte erforderlich sind, um ihre Verwendung für ihre spezifischen Zwecke auf Grundlage der aktuellsten kartographietechnischen Eigenschaften sicher zu stellen.

Hierbei sind im Besonderen die auf Verfügungen über die Grundkarte sowie Verfügungen über das Kulturbudget bezogenen Beschlüsse der Konferenz der Regierungschefs zu berücksichtigen.

Zu Bericht Punkt 1.1 ad-hoc-Arbeitsgruppe „Kulturkarte“

Die Einsetzung einer ad-hoc-Arbeitsgruppe zur raschen Prüfung aller Schritte, die zum bestmöglichen Einsatz der Karte „Kulturstraße Donau“, insbesondere in der touristischen Donauschiffahrt führen.

Die Arbeitsgruppe zielt hierbei auf die technische Weiterentwicklung unter besonderer Berücksichtigung der Webservicetechnologien, um die Verwendung der Karte auf Grundlage der aktuellsten kartographischen Eigenschaften sicher zu stellen.

Bisherige Mitglieder:

**Wien (Mag. Jörg, Mag. Börner), Niederösterreich (Dr. Stangler, Dr. Scherer),
Komitat Baranya (Dr. Szirtes), Bulgarien (Mag. Kamenova), Moldova (Dr. Lozovanu).**

Zu Bericht Punkt 2. Restaurierung und Erhaltung des reichen kulturellen Erbes entlang der Donau

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind aufgefordert, an den anlässlich der Tagung des Arbeitskreises am 7. April 2005 in Wien präsentierten Projekten, nach den ihnen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten und Mitteln, teilzunehmen. Die fachliche Zusammenarbeit wird proaktiv angestrebt und kann in jeder Art von Beitrag bestehen, die der Erreichung des mit dem Projekt verbundenen Zweckes dient.

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Projekte:

2.1 Land Wien

„10 Jahre Workshop Archäologie und Computer – Internationale Tagung kulturelles Erbe und Neue Technologien, Wien 2005“

2.2 Komitat Pest

„Konzertzyklus des Symphonieorchesters des Komitates Pest an der Budapester Musikakademie“

2.3 Komitat Baranya

„Schwäbische Türkei“ und „Lugio-Tage“

2.4 Republik Serbien

Projekt „Margum“

2.5 Region Russe

Konferenz Elias Canetti

„Die Zukunft, die sich jeden Augenblick verändert“

Filmfestival der alternativen Filmkunst

„Die Donau – der Fluss Europas“

Zu Bericht Punkt 2.3 Patronanz der Arbeitsgemeinschaft Donauländer

Die Arbeitsgemeinschaft Donauländer möge die Schirmherrschaft über die Veranstaltung des Mitgliedes Baranya „Lugio-Tage“ übernehmen. Diese Veranstaltung erfüllt mit ihrem Programm umfassend wissenschaftliche Experimente in Verbindung mit

der interregionalen Begegnung von jungen Menschen die Zielsetzungen der Arbeitsgemeinschaft Donauländer.

Zu Bericht Punkt 3. Informations- und Diskussionsveranstaltung zu „Liberalisierung von Dienstleistungen in Kultur und audiovisuellen Medien“

Unter der Federführung des Arbeitskreises „Kultur und Wissenschaft“ (Vorsitz: Niederösterreich) wird eine Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema „Liberalisierung von Dienstleistungen in Kultur und audiovisuellen Medien“ abgehalten.

Zielsetzung dieser Veranstaltung ist die breitest mögliche Information der Mitglieder zu möglichen Auswirkungen der Liberalisierung von Dienstleistungen in den Gebieten Kultur und audiovisuelle Medien im Hinblick auf die Erhaltung der kulturellen Vielfalt bei den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft Donauländer.

Zeitpunkt und Ort dieser Veranstaltung sind im Einvernehmen unter den Mitgliedern zu bestimmen.

Zu Bericht Punkt 5. Arge Donauländer Stipendien

Das Land Niederösterreich hat im Jahr 2004 insgesamt 23 ARGE Donauländer Stipendien an folgende Mitgliedsländer vergeben:

*Slowakische Republik 6, Ungarn 4, Kroatische Republik 3,
Serbische Republik 5, Bulgarien 3, Rumänien 1, Moldawien 1*

Unter den persönlichen Voraussetzungen zur erfolgreichen Beantragung eines ARGE Donauländer Stipendiums ist neben den bisherigen persönlichen Bedingungen auch die Staatsbürgerschaft in einem Mitgliedsland der Arbeitsgemeinschaft Donauländer erforderlich.

Tagesordnungspunkt 8.2.

**Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt und
Arbeitsgruppe „Die wirtschaftlichen Potenziale und Häfen“**

Der Arbeitskreisleiter, Mag. Otto Schwetz, Wien, berichtet über die letzte Arbeitstagung in Regensburg am 19. und 20. Mai 2005. Er erinnert daran, dass der Arbeitskreis im April 1991 gegründet wurde.

Der Arbeitskreis befasste sich mit der Studie PORTINO – Auswirkungen der Häfen auf die Entwicklung der Regionen, Management des EU-Korridors VII, Resolutionen zum Europäischen Verkehr und Mitwirkung beim TINA Prozess. Beim Güterverkehr im Donaukorridor wurden im Jahr 1996 53 Millionen Euro umgesetzt, 2013 rechnet man mit 120 Millionen Euro.

Ursula Deutsch, Generalsekretärin der Internationale Werbegemeinschaft "die Donau", fügte hinzu, dass es ein großes Anliegen der Werbegemeinschaft ist, klarzumachen welche Bedeutung die „weiße Flotte“ (Passagierschifffahrt) haben wird: 1992 waren 13 Kabinenschiffe, 2005 bereits 99 Kabinenschiffe auf der Donau unterwegs. Bis zu den Jahren 2010 bzw. 2015 rechnet man mit einer Verdoppelung dieser Zahlen.

Mag. Emilia Kamenova, Region Russe, informiert über die Aktivitäten der Arbeitsgruppe „Die wirtschaftlichen Potenziale und Häfen sekundärer Ordnung“. Der Beschluss, diese Gruppe einzurichten, wurde 2001 bei der Konferenz der Regierungschefs gefasst. Seit der Gründung wurden 5 Sitzungen abgehalten, die letzte am 6. Juni 2005 in Russe. Dort wurde eine Bilanz gezogen und ein vorläufiger Bericht über die Studie PORTINO verteilt. In dieser Studie wurden 11 Häfen entlang der Donau analysiert.

Mag. Otto Schwetz bedankt sich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Region Russe. Es liegen zahlreiche Anfragen aus der Wirtschaft vor, um Zugang zu dieser Studie zu bekommen. Daneben wurde ein Hafenhandbuch erstellt. Die Studie zeigt, dass die Kooperation zwischen den Häfen fehlt. Die Zusammenarbeit der Häfen muss sich daher wesentlich verbessern. Zum Beispiel gibt es in Bayern eine komplette Umstrukturierung, mit dem Ziel eine verbesserte Zusammenarbeit zwischen den Häfen einhergehend mit einer aktiven Kundenbetreuung und Werbung zu erreichen.

Abschließend ersucht der Vorsitzende des Arbeitskreises die Mitglieder, ihren finanziellen Verpflichtungen für die Studie PORTINO entsprechend dem beschlossenen Schlüssel dringend nachzukommen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8. 2.

Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt und
Arbeitsgruppe „Die wirtschaftlichen Potenziale der Häfen“

1) PROJEKTGRUPPE RADWEGE

a) Die Förderung umweltfreundlicher Verkehrsträger war seit Anbeginn ein Ziel des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt und der ARGE Donauländer im Gesamten. In logischer Konsequenz hat die Konferenz der Regierungschefs bereits in früheren Beschlüssen die Planung und den Bau eines Radweges entlang des gesamten Verlaufs der Donau (natürlich vernetzt mit den heranreichenden anderen Radweg-Systemen) in Verbindung mit dem europäischen Radwegnetz gefordert. Die Arbeitskreise Verkehr und Schifffahrt, Wirtschaft und Tourismus sowie Raumordnung und Umweltschutz wurden mit den entsprechenden Arbeiten beauftragt.

b) Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die Gründung der Projektgruppe „Radwege“ zur Entwicklung dieses Radweges in Zusammenarbeit der Gremien der ARGE Donauländer, dem Stabilitätspakt, der Internationalen Werbegemeinschaft Die DONAU, der GTZ (deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit) und weiteren Interessensvertretern.

2) PORTINO

a) Die Konferenz der Regierungschefs nimmt den Endbericht der Studie „PORTINO - Wirtschaftliche Potenziale der Sekundärhäfen an der Donau“ von Russe und Wien zustimmend zur Kenntnis.

b) Die Konferenz der Regierungschefs fordert den Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt auf, die Studie unter Berücksichtigung der vorgebrachten Anregungen und Ergänzungen weiterzuführen und zu vertiefen.

c) Diese weiteren Arbeiten sind unter Verwendung des finanziellen Überschusses und einer ergänzenden Finanzierung unter Anwendung des Finanzierungsschlüssels, wie er der ursprünglichen Verkehrsstudie der ARGE Donauländer zugrunde gelegen ist, vorzunehmen. Der Vorsitz wird beauftragt, einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen.

d) Der Arbeitskreis wird beauftragt, die Studie interessierten Stellen oder Personen gegen Ersatz der Herstellungskosten zukommen zu lassen.

e) Die Konferenz der Regierungschefs spricht dem Vorsitz des Projektteams, Russe, dem Projektanten und dem Vorsitzland Wien den Dank für die geleisteten ausgezeichneten Arbeiten aus.

3) DONAUHANSE

a) Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt den Start des Interreg IIIB Projekts „Donauhanse“. Der diesbezügliche Bericht des Vorsitzlandes Wien wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

b) Die Konferenz der Regierungschefs stimmt der Beteiligung der ARGE Donauländer am Projekt „DONAUHANSE“ als nicht-kofinanzierender Projektpartner in Form eines „Letter of Intent“ (LOI) zu. Die Geschäftsstelle wird mit der Durchführung beauftragt.

4) Internationale Touristische Werbegemeinschaft DIE DONAU

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt die angelaufene Mitwirkung der Internationalen Touristischen Werbegemeinschaft DIE DONAU im Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt. Die „Weiße Schifffahrt“ stellt ein wesentliches Element zur Entwicklung der Verkehrsachse Donau dar.

5) KORRIDOR VII

Die Konferenz der Regierungschefs begrüßt wiederum die effiziente Zusammenarbeit des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt mit dem Korridor VII der Pan-Europäischen Verkehrskorridore. Im Hinblick auf den Start des „NAP – Nationaler Aktionsplan zur Förderung der Binnenschifffahrt“ kommt dieser Zusammenarbeit besondere Bedeutung zu, da der Vorsitzende des AK Verkehr & Schifffahrt Mitglied des Beirats des NAP ist, der als Modell für die Gesamtentwicklung der Donau dienen soll.

6) DCP

Die Arbeitsgemeinschaft Donauländer war von Anbeginn in die Vorbereitungen und Durchführung des Donauraum-Kooperations-Prozesses (DCP) eingebunden. Die Konferenz der Regierungschefs beauftragt den Arbeitskreis, weiterhin aktiv an der Gestaltung der Verkehrspolitik des DCP mitzuwirken.

Tagesordnungspunkt 8.3.

Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz

Da kein Vertreter des Vorsitzes, Slowakische Republik, anwesend ist und auch keine Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, berichtet Geschäftsführer Peter de Martin, dass der Arbeitskreis eine Sitzung im September plant.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.3

Arbeitskreis Raumordnung und Umweltschutz

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und der Arbeitskreis aufgefordert, fristgerecht zur Konferenz der Regierungschefs Beschlussempfehlungen vorzulegen.

Tagesordnungspunkt 8.4.

Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus

Der Leiter des Arbeitskreises, Zoltan Kóczán, Komitat Győr-Moson-Sopron, teilt mit, dass der Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus bereits eine Sitzung abgehalten hat. Themen waren der Fahrradtourismus und Tourismus in Schlössern. Die nächste Sitzung ist für September 2005 geplant.

Generalsekretärin Ursula Deutsch berichtet, dass die Kooperation mit der Werbegemeinschaft „die Donau“ bestens läuft. Die Generalversammlung wird am 30. November und 1. Dezember 2005 in Bratislava stattfinden.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.4

Arbeitskreis Wirtschaft und Tourismus

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 8.5.
Arbeitskreis Jugend und Sport
(Beilage 9, 10 und 11)

Mezei Tibor, Komitat Pest, informiert, dass ein junger Leiter diesen Arbeitskreis übernommen hat. Damit ist eine neue Dynamik im Arbeitskreis entstanden. Dem Arbeitskreis ist es ein Anliegen, dass die Jugend- und Sportaktivitäten der Öffentlichkeit näher gebracht werden. In den letzten Jahren wurden in 11 Sportarten 33 Veranstaltungen ausgerichtet, wie z.B. Supermarathon Wien – Budapest, Athletikveranstaltungen, Ringen, Fußball usw. Es wäre nützlich, wenn dieser Arbeitskreis einen Internetauftritt hätte, damit man den Jugendlichen diese Aktivitäten näher bringen könnte. Er bittet die Mitglieder vermehrt das Angebot anzunehmen, da die Teilnahme leider sehr gering war.

Geschäftsführer de Martin fügt hinzu, dass ein Internetauftritt der „Jugendpartnerbörse“ in Planung sei (Beilage 9 und 10), wo Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht werden können. Er weist auch darauf hin, dass Niederösterreich jedes Jahr einen Plakatwettbewerb ausrichtet und die Mitglieder zur Teilnahme einlädt. Am 15. Juni 2005 war die Präsentation des Siegerplakates in St. Pölten. Weiters ruft er die Veranstaltung „Konferenz der Jugendbotschafter“ (siehe Einladung - Beilage 11) in Erinnerung.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.5

Arbeitskreis Jugend und Sport

(Beilage 9, 10 und 11)

Die Konferenz der Regierungschefs

1) dankt dem Vorsitz des Arbeitskreises und dessen Mitgliedern für die Umsetzung des Arbeitsprogramms im Jahr 2005;

2) begrüßt die vom Vorsitz geplante zusätzliche Einrichtung eines Internetauftrittes des Arbeitskreises Jugend und Sport und ersucht Niederösterreich und die Geschäftsstelle, diesen mit der Homepage zu verlinken (Beilage 9 und 10);

3) dankt dem Vorsitz Wien für die Initiative zur Abhaltung des „Danube Teens Camp“;

- 4) **dankt NÖ für die neuerliche Durchführung der Jugendinitiativen „Plakatwettbewerb“ und „Konferenz der Jugendbotschafter“ (Beilage 11);**
- 5) **beauftragt den Arbeitskreis, die Initiative „Konferenz der Jugendbotschafter“ weiter zu verfolgen,
dankt dem Komitat Pest für die Bereitschaft, diese Konferenz im Jahr 2006 mit Unterstützung des bisherigen Veranstalters auszurichten und regt an, wieder einen Antrag zu stellen, um Fördermittel des EU-Programmes „Jugend“ ansprechen zu können;**
- 6) **fordert alle Mitglieder neuerlich auf, Beiträge und Meldungen für die „Internetjugendkontaktbörse“ an die Geschäftsstelle zu übermitteln, um dieses effiziente Instrument der Zusammenarbeit besser zu nützen;**
- 7) **begrüßt die bereits vom Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft angeregte „Patronanz“ der Arbeitsgemeinschaft zur ideellen Unterstützung der „Lugio-Tage“ des Komitates Baranya und lädt die Mitglieder zur Entsendung von Jugendgruppen zu dieser Veranstaltung ein;**
- 8) **begrüßt die Einrichtung der Projektgruppe Radwege und wird diese aktiv unterstützen;**
- 9) **nimmt mit Genugtuung zur Kenntnis, dass der Wien-Budapest Marathon bereits zu einer bekannten Sportveranstaltung in Europa geworden ist;**
- 10) **genehmigt das Arbeitsprogramm für das nächste Jahr:**

Wird vom Vorsitz Komitat Pest noch ergänzt!
- 11) **ersucht erneut die Mitglieder, Vertreter in den Arbeitskreis zu entsenden, um die Zusammenarbeit auf eine breite Basis zu stellen;**
- 12) **nimmt als Termin für die nächste Sitzung März 2006 zur Kenntnis und ersucht ein Mitglied, sich als Gastgeber zur Verfügung zu stellen.**

Tagesordnungspunkt 8.6
Projektgruppe zur Einrichtung des
Arbeitskreises Soziale Fragen

Geschäftsführer de Martin erinnert daran, dass bei der Konferenz der Regierungschefs im Oktober 2004 der Beschluss gefasst wurde, eine Projektgruppe einzurichten. Es wurde eine Frist gesetzt, um Mitglieder zu nominieren, bisher liegt keine Meldung vor. Daher wird um rasche Nominierung ersucht, da ohne Experten die Arbeit nicht aufgenommen werden kann. Wie der Vorsitz in seinem Bericht sagte: „Die Arbeitsgemeinschaft kann nur gut arbeiten, wenn es gute Delegierte in den Projektgruppen gibt.“

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.6

Projektgruppe zur Einrichtung des
Arbeitskreises Soziale Fragen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 8.7.

Projektgruppe Radwege

(Beilage 12)

Der Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt, Mag. Otto Schwetz, gibt bekannt, dass am 7. und 8. Juli 2005 die Gründungstagung der Projektgruppe erfolgen wird (*siehe Beilage 12*). Leider erfolgen auch für diese Projektgruppen die Nominierungen sehr schleppend.

Mag. Sandra Cvikic, Gespanschaft Vukovar – Srijem, und Mag. Emilia Kamenova, Region Russe, weisen auf die Aktivitäten des GTZ Serbien im Bezug auf die Planung, Errichtung und damit verbundenen sehr kurzfristigen Erstellung einer Karte des Donauradweges hin. Sie sehen diese unter großem Zeitdruck stehenden Arbeiten als Problem, da weder die endgültigen Radwegrouten festgelegt sind, noch die finanziellen Mittel für den Ausbau vorhanden sind. Um eine Planung im Hinblick auf einen Qualitätstourismus durchzuführen,

sind angemessene Planungszeiten notwendig. Sie begrüßen daher besonders die Initiative der ARGE, unter ihrer Federführung und Einbeziehung aller Institutionen, einen Know-how Transfer und Meinungsaustausch zu pflegen.

Mag. Otto Schwetz, Wien, und Geschäftsführer Peter de Martin weisen darauf hin, dass es bereits mehrere Gespräche unter Einbeziehung der Internationalen Werbegemeinschaft „die Donau“ mit Vertretern des GTZ Serbien gab, wobei immer auf die notwendige Qualität eines Radweges, verbunden mit der entsprechenden touristischen Infrastruktur, hingewiesen wurde. Bei den an den Gesprächen Beteiligten entstand der Eindruck, dass von Seiten der GTZ Serbien, ohne auf unsere Argumente einzugehen, bis Ende dieses Jahres unbedingt eine Radkarte gedruckt vorliegen soll. Es wurde dabei seitens der GTZ immer auf Gespräche und Kontakte mit den in den Ländern zuständigen Ministerien hingewiesen. Die Finanzierung der Karte scheint seitens des GTZ gesichert zu sein, ob für den Ausbau der Infrastruktur finanzielle Mittel zur Verfügung stehen ist nicht bekannt. Nach Auffassung und Erfahrung der Vertreter der ARGE ist immer darauf hingewiesen worden, dass die Umsetzung und der Ausbau der Radwege nur durch die Regionen und Gemeinden erfolgen kann. Die Arbeitsgemeinschaft Donauländer übernimmt gerne eine Koordinationsfunktion und stellt Know-how zur Verfügung.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 8.7.

Projektgruppe Radwege

(Beilage 12)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der Mitarbeit in allen Gremien der Arbeitsgemeinschaft werden die Mitglieder erneut ersucht, ihre Delegierten und Experten den Leitern der Arbeitskreise und Projektgruppen sowie der Geschäftsstelle bekannt zu geben.

Tagesordnungspunkt 9

Arbeitskreisübergreifende Projekte

Tagesordnungspunkt 9.1

**Renovierung des Schiffes „Radetzky“ und
Wiedereinsetzung der Projektgruppe**

Geschäftsführer Peter de Martin erinnert an den Beschluss der 13. Konferenz der Regierungschefs, bei der eine Projektgruppe eingesetzt wurde, die über Ersuchen der bulgarischen Regionen ihre Tätigkeit wieder eingestellt hat.

Antonetta Tcholakova, Direktorin des bulgarischen Forschungsinstituts in Wien, teilt mit, dass im Frühjahr eine Spendenaktion in Bulgarien ins Leben gerufen wurde. Diese brachte 30.000 Euro ein. Mit diesem Erlös wurde eine Teilrenovierung des Schiffes finanziert. Das Schiff ist nach wie vor in einem schlechten Zustand und kann nur kurze Strecken auf der Donau fahren. Ziel ist es, das Schiff „Radetzky“ zu einem fahrenden Schiffsmuseum zu machen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 9.1.

Renovierung des Schiffes „Radetzky“ und
Wiedereinsetzung der Projektgruppe

Die bereits von der 14. Konferenz der Regierungschefs eingesetzte Projektgruppe wird ersucht, auf Grund der Anregung des bulgarischen Kulturinstitutes in Wien ihre Arbeit nun doch aufzunehmen und entsprechende Vorschläge zu erarbeiten.

Tagesordnungspunkt 9.2.

Interreg III B Projekt

Donauhanse

(Beilage 13 und 14)

Der Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt, Mag. Otto Schwetz, Wien, berichtet, dass das Interreg III B Projekt Donauhanse auf Initiative der Arbeitsgemeinschaft Donauländer unter Federführung von Wien voll angelaufen ist und noch bis Dezember 2006 läuft (*Beilage 13*). Es gibt 18 Projektpartner, 7 Länder sind daran beteiligt. Projektziele sind: die Entwicklung eines dynamischen und leistungsfähigen Netzwerkes, die Förderung der regionalen und räumlichen Entwicklung und der Informationsaustausch zwischen den Städten. Es gibt 3 wichtige Schritte: das Datenbankkonzept, das Umsetzungskonzept und das Betreiberkonzept. Die Rolle der Arbeitsgemeinschaft Donauländer besteht in der Mitarbeit im Rahmen eines „Letter of Intent“ (*Beilage 14*).

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 9.2.

Interreg III B Projekt

Donauhanse

(*Beilage 13 und 14*)

Die Arbeitsgemeinschaft dankt Wien für die Koordination und Durchführung des Projektes „Donauhanse“ in Interreg III B Programm der Europäischen Union. Sie beauftragt den Geschäftsführer den „Letter of Intent“ als „Nicht zahlender Projektpartner“ für die Arbeitsgemeinschaft zu unterfertigen.

Tagesordnungspunkt 10

„Ehrengeschenk der Arbeitsgemeinschaft Donauländer“

Stand der Vorbereitungen

Dr. Eugen Scherer, Niederösterreich, berichtet über den Stand der Vorbereitungsarbeiten und ersucht die Mitglieder, ihren finanziellen Verpflichtungen gemäß dem Beschluss der 15. Konferenz der Regierungschefs nach Aufforderung durch Niederösterreich nachzukommen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 10

„Ehrengeschenk der Arbeitsgemeinschaft Donauländer“

Stand der Vorbereitungen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Tagesordnungspunkt 11

Berichte aus den Mitgliedsregionen

(Beilage 15 und 16)

Geschäftsführer Peter de Martin erinnert an die Einladung zur Europäischen Konferenz der Donaustädte und –regionen in Novi Sad 27. – 29. September 2005 (siehe dazu beil. Einladung und Information *Beilage 15*).

Von Oberösterreich wurde angeregt, dass die Arbeitsgemeinschaft Donauländer durch den Vorsitz Wien und die Geschäftsstelle vertreten werden sollte.

An die Geschäftsstelle der ARGE wurde der Vorschlag herangetragen Würdigungstafeln an der Donauquelle in Donaueschingen für Österreich und die ARGE Donauländer zu errichten (*Beilage 16*). Nach Einholung von Kostenvoranschlägen wird die Finanzierung geklärt.

Ursula Deutsch, Generalsekretärin der Werbegemeinschaft „die Donau“, informiert über die Erarbeitung einer Informationsbroschüre für Schifffahrtsunternehmen. Auch eine Englische Version ist geplant. Beides wird Ende dieses Sommers zur Verfügung stehen.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 11

Berichte aus den Mitgliedsregionen

(Beilage 15 und 16)

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen. Nach Einholung von Kostenvorschlägen wird die Errichtung einer Würdigungstafel an der Donauquelle in Donaueschingen in Aussicht genommen.

Tagesordnungspunkt 12

Resolutionen

Der Leiter des Arbeitskreises Verkehr und Schifffahrt Mag. Otto Schwetz, Wien, gibt bekannt, dass zwei Resolutionen vom Arbeitskreis Verkehr und Schifffahrt vorbereitet werden.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 12

Resolutionen

Die Resolutionen zur Entwicklung des Intermodalen Verkehrs und der Erstellung nationaler Aktionspläne zur Entwicklung der Donauschifffahrt werden der Konferenz der Regierungschefs zur Beschlussfassung vorgelegt.

Tagesordnungspunkt 13

Vorbereitung der 16. Konferenz der Regierungschefs

Mag. Otto Schwetz, Wien, betont, dass es für das Land Wien eine Freude ist, im Jubiläumsjahr den Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft Donauländer zu führen. Auf Grund der Landtags- und Gemeinderatswahlen im Oktober in Wien ist eine Terminisierung der 16. Konferenz der Regierungschefs schwierig. Es ist vorgesehen, die Konferenz und den Festakt in der Zeit von Ende November bzw. Anfang Dezember zu veranstalten.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 13

Vorbereitung der 15. Konferenz der Regierungschefs

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung: Wegen der Landtags- und Gemeinderatswahlen in Wien und der damit verbundenen Termenschwierigkeiten, wird die 16. Konferenz der Regierungschefs für 19. und 20. Jänner 2006 in Aussicht genommen.

Tagesordnungspunkt 14

Vorsitz im Jahr 2006 und folgende

(Beilage 17)

Der Vertreter des Komitates Bacs-Kiskun, Ferenczi István gibt bekannt, dass das Komitat an der Übernahme des Vorsitzes im Jahr 2006 interessiert ist.

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 14

Vorsitz im Jahr 2006 und folgende

(Beilage 17)

Die Mitglieder danken dem Komitat Bacs-Kiskun für die Bereitschaft im Jahr 2006 den Vorsitz zu übernehmen und ersuchen rechtzeitig die endgültige Entscheidung bekannt zu geben.

Anmerkung: Das Komitat Bacs-Kiskun hat die Übernahme des Vorsitzes mit Schreiben vom 15. August 2005 bestätigt!

Tagesordnungspunkt 15

Termine

Tagesordnungspunkt 15.1.

Abgabetermin für die Tagungsunterlagen für die
16. Konferenz der Regierungschefs

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 15.1

Abgabetermin für die Tagungsunterlagen für die
16. Konferenz der Regierungschefs

Die Termine werden nach Bekanntgabe des Termins für die Konferenz der Regierungschefs festgelegt.

Tagesordnungspunkt 15.2.

Termine für die Sitzung des Redaktionskomitees zur
Vorbereitung der Tagungsunterlagen für die
16. Konferenz der Regierungschefs

Beschluss zu Tagesordnungspunkt 15.2

Termine für die Sitzung des Redaktionskomitees zur
Vorbereitung der Tagungsunterlagen für die
16. Konferenz der Regierungschefs

Der Termin wird nach Bekanntgabe des Termins für die Konferenz der Regierungschefs festgelegt.

Zusammensetzung des Redaktionskomitees:

Geschäftsstelle (Vorsitz)

Vertreter des Vorsitzes 2004, Land Niederösterreich

Vertreter des Vorsitzes 2005, Land Wien

Vertreter des Vorsitzes 2006, Komitat Bacs-Kiskun

Leiter der Arbeitskreise

Kultur und Wissenschaft

Verkehr und Schifffahrt

Raumordnung und Umweltschutz

Wirtschaft und Tourismus

Jugend und Sport

Leiter der Projektgruppen

Kulturstraße

Radwege

Soziale Fragen

Sekundärhäfen

Arbeitssprache: Deutsch

Tagesordnungspunkt 15.3.

Termine und Sitzungsorte für das Jahr 2006:

18. Sitzung der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten

17. Konferenz der Regierungschefs

Wird vom zukünftigen Vorsitz bekannt gegeben.


Tagesordnungspunkt 16

Allfälliges

Der Vorsitzende der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten Dr. Werner Seif, bedankt sich beim Vorsitz Land Wien, bei der Geschäftsstelle und allen Mitarbeitern für die Vorbereitung, bei den Dolmetschern und der Technik, die unsere Kommunikation ermöglicht haben, den Teilnehmern für die Beiträge und optimale Sitzungsdisziplin und gibt das Wort

an Herrn Mag. Otto Schwetz, der sich dem Dank anschließt und die Einladung zum weiteren Programm ausspricht:

Für die Geschäftsstelle und
die Richtigkeit dieses Protokolls:

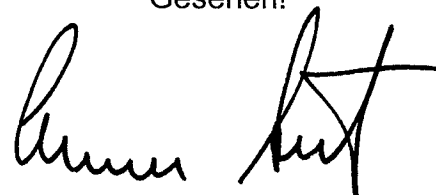


(Peter de Martin)
Geschäftsführer
Leiter der Geschäftsstelle



Cornelia Kastenhofer
Schriftführerin

Gesehen!



(Dr. Werner Seif)
Vorsitzender der Arbeitsgruppe
der Leitenden Beamten

Beilagen:

1. *Begrüßung und Teilnehmer Stand 14. Juni*
- 1.1 *Teilnehmerliste*
2. *Tagesordnung*
3. *Bericht des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe der Leitenden Beamten*
4. *Ansuchen Donaübüro Ulm als Beobachter*
5. *Entscheidung Austritt Bayerns*
6. *Briefentwurf*
7. *Bericht Republik Serbien*
8. *Bericht Arbeitskreis Kultur und Wissenschaft*
9. *Partnerbörse*
10. *Anmeldung „Partner-Börse“*
11. *Einladung „Konferenz der europäischen Jugendbotschafter 2005“*
12. *Einladung und Programm der Gründungstagung der Projektgruppe Radwege*
13. *Donauhanse*
14. *Letter of Intent (LOI)*
15. *Information Europäische Konferenz in Novi Sad*
16. *Information Würdigungstafeln Donaueschingen*
17. *Überblick bisheriger Vorsitze*